

# **Protokoll zur Regionalversammlung West 2017**

**Datum:** Samstag, 7. Januar 2017

**Ort:** Restaurant Los Locos, Ludenberger Str. 39, 40629 Düsseldorf

**Vorsitzender:** Simon Winzer, Sektionsleiter

**Protokollant:** Simon Winzer

**Beginn:** 18:00 Uhr

**Ende:** 19.51 Uhr

## **TOP 1: Feststellung und Begrüßung der Anwesenden**

Es erscheinen für die Sektion West der Sektionsleiter und für den TKV Mönchengladbach HB 03 Michael Theisen und Georg Winzer. Für die übrigen stimmberechtigten Vereine erscheint niemand. Der Sektionsleiter stellt fest, dass die Resonanz an der Regionalversammlung in diesem Jahr mehr als gering ist.

## **TOP 2: Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Sektionsleiter stellt fest, dass die Regionalversammlung mit drei Stimmen nach § 6 Absatz 2 Satz 2 der Satzung beschlussfähig ist. Da ein Stimmverhältnis von 3:1 zwischen Vereinen und Einzelmitgliedern vorliegt, jedoch kein Einzelmitglied anwesend ist, einigen sich die Teilnehmer darauf, mit einer Stimme abzustimmen. Somit hat die Regionalversammlung West eine Stimme. Unter Bezugnahme auf den Beschluss 14/03 der Regionalversammlung West 2014 beschließt der Sektionsleiter, dass er selber nicht für seinen Verein Dynamo Düsseldorf stimmberechtigt ist, da der Sektionsleiter die Sitzung neutral führen und die Teilnehmer nicht mit einer eigenen Stimmabgabe lenken sollte.

## **TOP 3: Abstimmung über weitere Anträge zur Tagesordnung**

Der Sektionsleiter bemerkt, dass in der offiziellen Einladung zwei Tagesordnungspunkte fehlen. Dies sind die Punkte „Anträge zu Spielregeln, Spielordnung und Satzung“ sowie „Verschiedenes“. Deshalb entscheidet er, diese Tagesordnungspunkte nach TOP 8 einzufügen, da die Regionalversammlung ansonsten unwirksam wäre.

## **TOP 4: Bericht des Sektionsleiters**

Zunächst berichtet der Sektionsleiter über die abgelaufene Saison. Mit dieser ist er sehr zufrieden. Die Vereine haben weitestgehend bis auf in wenigen Einzelfällen selbständig die Termine vereinbart. In nur ganz wenigen Fällen musste der Sektionsleiter einschreiten oder eine Verlängerung des Quartalszeitraumes gewähren. Gleiches lässt sich über die aktuelle Saison sagen, mit der der Sektionsleiter mehr als zufrieden ist.

## **TOP 5: Neuwahl des Sektionsleiters**

Als Sektionsleiter steht lediglich der alte Sektionsleiter Simon Winzer von Dynamo Düsseldorf zur Wahl. Für den Fall, dass dieser auf dem Bundestag 2017 in das Präsidium gewählt werden sollte, stellt sich Mirko Schunder von Tornado 09 Dortmund ab Ausscheiden zur Wahl. Sodann stimmen die stimmberechtigten Mitglieder der Regionalversammlung über diesen Vorschlag ab.

Beschluss 17/01: Die Regionalversammlung nimmt diesen Vorschlag bei einer Enthaltung nicht an.

Der Sektionsleiter stellt fest, dass die Sektion nach Ablauf der Regionalversammlung keinen Sektionsleiter mehr hat, da für eine gültige Wahl mindestens mit einer Zustimmung abgestimmt werden muss. Er erklärt, dass er noch für das laufende Wochenende kommissarisch als Sektionsleiter zur Verfügung steht, danach aber vorerst nicht mehr. Ferner teilt er mit, dass er umgehend nach der Versammlung das Präsidium des DTKVs informieren wird, damit dieses weitere Schritte einleiten kann.

#### **TOP 6: Regelungen zur Absprache von Terminen**

Der Sektionsleiter erklärt den reglementierten Ablauf für die Terminvereinbarung. Demnach schlägt die Auswärtsmannschaft mindestens zwei Termine vor, von denen die Heimmannschaft nach Möglichkeit einen auswählen sollte und Uhrzeiten vorschlägt. Sollte die Heimmannschaft die Termine ablehnen, sind durch diese alternative Terminvorschläge mit Uhrzeiten zu unterbreiten. Der Sektionsleiter appelliert jedoch an die Terminkoordinatoren, nicht auf dieser Regelung zu verharren. Auch die Heimmannschaft kann von sich selber aus Termine vorschlagen und sollte nicht stur bis zur Deadline abwarten.

#### **TOP 7: Androhung von Rückzügen durch Terminkoordinatoren und Vereinsverantwortliche**

Der Sektionsleiter teilt der Regionalversammlung mit, dass ihm in dieser Saison häufiger Rückzüge angedroht wurden, wenn Vereine Probleme mit dem DTKV-Präsidium hatten. Er erklärt der Regionalversammlung, dass er formal nicht Mitglied des Präsidiums, sondern lediglich gegenüber der Regionalversammlung verantwortlich ist, die ihn auch zum Bundestag schickt. Von daher bittet der Sektionsleiter darum, Probleme mit DTKV-Abrechnungen, Turnieren oder Neueinsteiger-Boni direkt mit den entsprechenden Präsidiumsmitgliedern zu klären, da er selber keine Entscheidungsgewalt in diesen Fällen hat. Auf Rückzugsdrohungen in der Zukunft wird er nicht mehr reagieren, sollte er irgendwann in der Zukunft erneut Sektionsleiter werden.

#### **TOP 8: Vorausblick auf die Saison 2017/18**

Nach aktuellem Stand wird es in der Saison 2017/18 wahrscheinlich wieder eine Regional- und Verbandsliga geben. Borussia Schwerte hat zum Bedauern des Sektionsleiters und der Regionalversammlung angekündigt, nächste Saison keine Mannschaft mehr stellen zu können. Sollte aus der 2. Bundesliga Südwest keine Mannschaft aus der Sektion absteigen, wird es aus der Verbandsliga West einen weiteren Aufsteiger in die Regionalliga West geben. In diesem Fall wäre die Verbandsliga stark gefährdet.

#### **TOP 9: Anträge zu den Spielregeln, zur Spielordnung und zur Satzung**

Der Regionalversammlung West liegen zwei Anträge von Andreas Hahn (Tornado 09 Dortmund) und Simon Winzer (Dynamo Düsseldorf) vor. Diese sind dem Protokoll als Anhang beigelegt.

Antrag 1 von Andreas Hahn zu den Spielregeln:

Beschluss 17/02: Die Regionalversammlung lehnt diesen Antrag einstimmig ab.

Antrag 2 von Simon Winzer zur Spielordnung:

Beschluss 17/03: Die Regionalversammlung nimmt diesen Antrag einstimmig an.
---

### **TOP 10: Verschiedenes**

Zur Freude der Regionalversammlung teilt der Sektionsleiter mit, dass Phoenix Herne auch in 2017 wieder den Herner Ruhrpott-Cup und den Schloss-Strünkede-Cup austragen wird. Termine sind der 27. August und 30. Dezember 2016.

Des Weiteren werden ab der Saison 2017/18 in der 2. Bundesliga Südwest die folgenden Pflichtspieltermine eingeführt: 24.09.2017, 19.11.2017, 04.03.2018 und 15.04.2018. Ab der Saison 2018/19 werden die Pflichtspieltermine aus der 1. Bundesliga eingeführt.

### **TOP 11: Verabschiedung**

Der Sektionsleiter bedankt sich bei dem anwesenden Verein für sein Erscheinen und die Beiträge zur Regionalversammlung und schließt die Sitzung um 19.51 Uhr.

# **Antrag 1**

## **eingereicht von Andreas Hahn (Tornado Dortmund)**

**Dieser Antrag wurde einstimmig abgelehnt!**

### **Antrag auf Änderung der Spielregeln:**

Regel 14 (4)

Neu:

Der Torwart muss auf der Grundlinie stehen oder liegen und darf (auf der Linie) bewegt werden.

Hintergrund:

Elfmeter werden in den seltensten Fällen vom Gegenspieler ausgeführt, die wenigen, die ihn ausführen, legen es darauf an einen Strafstoß zu bekommen. So soll die Chance für den Torwart erhöht werden, den Ball zu halten.

## **Antrag 2**

### **eingereicht von Simon Winzer (Dynamo Düsseldorf)**

**Dieser Antrag wurde einstimmig angenommen!**

#### **Antrag auf Änderung der Spielordnung:**

Punkt A.1.2

Füge einen fünften und sechsten Satz ein und nummeriere die Sätze 5 und laufend weiter:

<sup>5</sup>In den Regional- und Verbandsligen darf der Sektionsleiter von diesen Daten abweichen, wenn dies aufgrund der regionalen Ferien oder der Anzahl der Mannschaften in der Liga erforderlich erscheint und der Beginn und das Ende der Saison nicht verschoben wird. <sup>6</sup>Nehmen mindestens neun Mannschaften in der Regional- oder Verbandsliga am Spielbetrieb teil, ist quartalsweise zu spielen.

Hintergrund:

Bei dieser Regelung ist es sinnvoll, den einzelnen Sektionen möglichst viel Spielraum zuzugestehen und den Sektionsleitern Spielraum wegen regionaler Feiertage, Ferien etc. zu gewähren. Da diese Regelung nur die Regional- und Verbandsligen betrifft, sollte dies auch kein Problem für die öffentliche Außenwirkung sein.